

Vom Instruktor zum Lernbegleiter und Lernmoderator? Zum Wandel der professionellen Rolle von Lehrern und Ausbildern in der beruflichen Bildung

Die berufliche Bildung ist, sowohl in Schule als auch im betrieblichen Kontext, mit einer Reihe von neuen Herausforderungen und Anforderungen konfrontiert. Diese sind vor allem Resultat der sich verändernden Struktur der Auszubildenden, neuer Ausbildungskonzepte, sowie neuer Anforderungen, die die technische Innovation an das Ausbildungspersonal stellen. Diese Entwicklungen haben weitreichende Auswirkung auf die Rolle des Ausbildungs- und Lehrpersonals in der beruflichen Bildung.

Eine Herausforderung mit der das berufliche Bildungspersonal konfrontiert ist, besteht in der zunehmenden Heterogenität der Auszubildenden. Diese zeigt sich darin, dass sich die Klassen und Ausbildungsgruppen aus Schülern und Schülerinnen mit zunehmend unterschiedlichen Allgemeinbildungsabschlüssen und unterschiedlichem soziodemographischen Hintergrund zusammensetzen. Die Lehrer und Ausbilder sind demnach mit wachsenden Unterschieden in der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Auszubildenden konfrontiert, wodurch ihre Aufgaben und Rollen deutlich komplexer werden.

Die zweite große Herausforderung ist mit der Einführung der Lernfeldorientierung verbunden. Sie betrifft, insbesondere die Lehrer in der beruflichen Bildung. Die Einführung der Lernfeldorientierung und die Umstellung der Curricula in den Berufsschulen auf Lernfelder haben weiterreichende Auswirkungen auf die Rollen der Lehrer und Ausbilder. Da die Lernfeldorientierung eine Abkehr vom fachbezogenen Unterricht und die Hinwendung zum projektorientierten Lernen impliziert, übernehmen die Lehrer immer mehr die Rolle des Lernbegleiters, Moderators oder Lernunterstützers. Die traditionelle Rolle des Wissensvermittlers tritt zurück, bzw. steht lediglich in bestimmten Phasen des Ausbildungsprozesses im Vordergrund.

Die dritte Herausforderung betrifft die zunehmende Geschwindigkeit technischer Innovationen in der betrieblichen Wirklichkeit. Insbesondere den Lehrern, die in technisch ausgerichteten Berufsfeldern unterrichten, fällt es schwer auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Die Tatsache, nicht in allen Wissensbereichen auf dem aktuellen Stand sein zu können, trägt dazu bei, ihre eigene Rolle als Wissensvermittler zu relativieren und eher die Rollen des Lernbegleiters übernehmen.

Im geplanten Beitrag werden die oben skizzierten Thesen zur Veränderung der Rolle des beruflichen Bildungspersonals durch vorliegende empirische Ergebnisse aus verschiedenen Studien („Studies of Trainers in Enterprises“, „Network Survey with Practitioners“, „Wandel der Rolle und Kompetenzen des beruflichen Bildungspersonals“) ausführlich dokumentiert.